1. a) Kündigung einseitig

b) Arbeitsvertrag zweiseitig

c) Testament einseitig

d) Pachtvertrag zweiseitig

1. a) Berufsausbildungsvertrag schriftlich

b) Grundstückskauf öffentliche Beurkundung

c) Kauf von Aktien formlos

d) Ehevertrag notarielle Beurkundung

1. a) formloser zweiseitiger Vertrag

b) kein Vertrag

c)öffentliche Beurkundung

1. Der Kunde ist nicht im Recht da der Verkäufer die Vertragsfreiheit hat und bestimmen kann an wen und wann das Auto verkaufen möchte.

Übung 2

1. juristisch
2. Natürlich
3. Natürlich
4. Juristisch
5. Juristisch
6. Anfechtbar, da es eine arglistige Täuschung ist
7. Anfechtbar, da ein Irrtum vorliegt
8. Nichtig, da der Verkäufer nicht geschäftsfähig war
9. Nichtig, da es eine Scheingeschäft gemacht wurde
10. Nichtig, da hier gegen ein Gesetz verstoßen wird
11. Nichtig, da das gegen Gute Sitten verstößt
12. Nichtig, da die vorgeschriebene Form nicht eingehalten wird
14. Ja, da der Junge im Rahmen seines Taschengeldes sich etwas kauft
15. Ja, Jugendliche Auszubildene im Rahmen ihrer Ausbildung Sachen verkaufen dürfen
16. Nein, da man an Tiere nicht vererben
17. Ja, da die Stereoanlage noch im Rahmen seines Taschengeldes liegt
18. Nein, da diese nur beschränkt Einkaufen kann und die Mutter mit kommen muss
19. Ja, Geschenke sin erlaubt